



Neue Diagnosemöglichkeiten mittels molekularer Bildgebung bei Alzheimer

Neue Diagnosemöglichkeiten mittels molekularer Bildgebung bei Alzheimer
Der Cluster MedizinTechnik.NRW und die Deutsche Gesellschaft für Biomedizinische Technik im VDE (VDE|DGBMT) veranstalten am 24. Juni 2014 in Düsseldorf eine Tagung zu neuen Diagnosemöglichkeiten bei Morbus Alzheimer mittels molekularer Bildgebung. Morbus Alzheimer ist bereits jetzt die häufigste der neurodegenerativen Erkrankungen. Für die Zukunft prognostizieren die Experten einen starken Anstieg der Erkrankungen. Gerade in den ersten Jahren der Erkrankung wird Morbus Alzheimer aufgrund des Fehlens körperlicher Symptome häufig nicht erkannt. Eine sichere und rasche Diagnose ist daher für die Betroffenen und die Angehörigen wichtig. Dies gilt auch im Zusammenhang mit zukünftig entwickelten Therapiemöglichkeiten. Die molekulare Bildgebung ist eines der innovativsten Felder der Medizintechnik und könnte einen wichtigen Beitrag zur Diagnose von Morbus Alzheimer leisten. Welche Diagnoseverfahren in der Klinik jetzt zur Verfügung stehen, welche molekularen Bildgebungsverfahren als zukünftige Diagnosemöglichkeiten und wie die Bildgebung in der Erforschung neurodegenerativer Krankheiten eingesetzt werden kann, diskutieren namhafte Experten aus Forschung, Klinik und Industrie bei der kostenfreien Veranstaltung in Düsseldorf. Weitere Informationen zum Programm unter www.vde.com/ma_event.
Kontakt: VDE e.V.
Melanie Unselde
069 6308461
melanie.unselde@vde.com
DGBMT im VDE e.V.
Dr. Thorsten Prinz
069 6308349
thorsten.prinz@vde.com

Pressekontakt

Gesundheit Adhoc

10117 Berlin

Firmenkontakt

Gesundheit Adhoc

10117 Berlin

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage